



Aktenzeichen: CDU

Datum: 06.05.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Hilfeprogramm für durch die Coronakrise betroffenen Institutionen
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

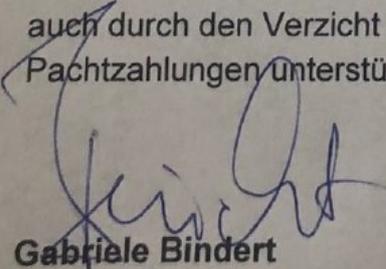
Kontaktverbot, Ausgangsbeschränkungen, kurzum die aktuellen Einschränkungen wirken sich nicht nur auf unser Zusammenleben und die Wirtschaft aus. Es gibt Programme der Bundesregierung und des Landes, die helfen sollen die Auswirkungen der Krise zu minimieren.

Klar ist, dass die aktuelle Krise zu teilweise existenzbedrohenden Einschnitten für verschiedenste Berufsgruppen, Vereine und gemeinnützigen Institutionen führt.

Wir beantragen einen Betrag von zunächst 40.000 € für Soforthilfen zur Verfügung zu stellen. Die notwendige Höhe kann begründet angepasst werden.

Mit dem Betrag sollen Vereine, Kulturschaffende und Hilfsorganisationen unterstützt werden, die von Einnahmeausfällen betroffen sind.

Die Verwaltung wird weiterhin gebeten zu prüfen, ob die genannten beispielsweise auch durch den Verzicht auf Gebühren oder dem Aussetzen von Miet- und Pachtzahlungen unterstützt werden können


Gabriele Bindert
Fraktionsvorsitzende

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					